

Konzept Mittagstisch

1. Zielsetzung

Der Mittagstisch bietet den Kindern ein gemeinsames feines Mittagessen mit Mittagsbetreuung bis zum Nachmittagsschulbeginn. Die Schülerinnen und Schüler verbringen die Mittagszeit mit anderen Kindern zusammen und können Spielen, Ruhen, Lesen oder sich bewegen.

2. Personal

Die Betreuung des Mittagstisches erfolgt durch Personen mit Erfahrung in der Kinderbetreuung, meistens sind die Betreuungspersonen selbst Mütter und haben Freude im Umgang mit Kindern. Je nach Anzahl angemeldeter Kinder sind zwischen 2 bis 4 Betreuerinnen anwesend.

3. Aufnahmeberechtigte

Es werden Kinder ab dem Kindergarten im Mittagstisch aufgenommen. Alle Schülerinnen und Schüler der Schule Tobel und Kinder aus allen umliegenden Gemeinden werden aufgenommen, sofern genügend freie Plätze zur Verfügung stehen. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Anmeldungseingang.

4. Aufnahmeverfahren

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit separatem Anmeldeformular. Jedes Kind muss separat angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungseingänge und gilt als verbindlich. Die Formulare sind auf unserer Website spätestens zu Beginn des 2. Semesters abrufbar.

5. Aufnahmebestimmungen

Die Anmeldefrist ist der 30. Juni des laufenden Jahres. Die angemeldeten Mittagessen gelten als verbindlich. Spätere Anmeldungen können im Verlaufe eines Schuljahres aufgenommen werden, sofern freie Plätze zur Verfügung stehen.

Kurzfristige Anmeldungen können bis am Vortag um 17.00 Uhr bei der Koordinatorin angefragt werden. Sie werden, wenn möglich berücksichtigt, können jedoch nicht garantiert werden.

6. Koordinatorin für Anmeldungen

Die Verantwortliche Person inkl. Kontaktdaten für die Anmeldung ist jeweils auf dem Anmeldeformular und auf unserer Website ersichtlich.

7. Zeiten des Mittagstisches

Die Zeiten für den Mittagstisch sind auf unserer Website ersichtlich. Die Öffnungszeiten können bei veränderter Nachfrage angepasst werden. Während den Schulferien von Tobel-Tägerschen, an schulfreien Tagen (z.B. Kantonaler Lehrertag oder Brückentage) sowie an Feiertagen bleibt der Mittagstisch geschlossen.

8. Zusammenarbeit mit den Eltern

Eltern haben das Recht, den Mittagstisch jederzeit zu besuchen.



9. Zusammenarbeit mit den Kindern

Die Schülerinnen und Schüler, welche den Mittagstisch besuchen, haben die Gelegenheit, Ihre Anliegen bei den Betreuerinnen einzubringen.

Sie haben die Regeln des Mittagstisches zu befolgen. Die Einrichtung und dem Material ist Sorge zu tragen. Mutwillige Beschädigungen werden den Eltern in Rechnung gestellt.

10. Krankheit

Bei Krankheit muss das Kind vorgängig abgemeldet werden. Bei plötzlichem Unwohlsein kann eine Betreuungsperson veranlassen, dass das Kind abgeholt werden muss. Die Kontaktdaten sind auf dem Anmeldeformular ersichtlich und für jede Betreuerin zugänglich.

11. Zahnbürste

Den Kindern wird auf Wunsch ein angeschriebener Becher von uns zur Verfügung gestellt, damit diese nach dem Essen die Zähne putzen können. Zahnbürste und Zahnpasta bitte selbst mitbringen.

12. Abwesenheit am Mittagstisch

Die Eltern verpflichten sich, die angemeldeten Kinder an den Mittagstisch zu schicken. Bei Verhinderung muss die Abmeldung bei der Koordinationsperson erfolgen.

13. Kleidung, Spielsachen und Pflegeprodukte

Die Schülerinnen und Schüler tragen der Witterung entsprechende, bequeme Kleidung. Der Mittagstisch übernimmt keine Verantwortung für verloren gegangene Gegenstände, defekte oder schmutzige Kleider, Schuhe oder Schmuck. Vergessene Gegenstände werden in der Fundgrube bis zu den nächsten Schulferien aufbewahrt und anschliessend entsorgt.

14. Verhalten während dem Mittagstisch

Wir legen viel Wert auf die Gemeinschaft am Mittagstisch. Die Kinder nehmen Rücksicht aufeinander, helfen einander und können nach dem Mittagessen auch noch Zeit miteinander verbringen.

15. Verpflegung

Ein abwechslungsreicher und kindergerechter Zmittag (3 Gänge) wird vor Ort gekocht. Wir bieten den Kindern Sirup oder Wasser an.

16. Hygiene und Sicherheit

Hygiene und Sicherheit richten sich nach den kantonalen Vorschriften und werden von den entsprechenden Amtsstellen überprüft. Der Verein Kinderbunt verfügt über ein Hygiene- und Sicherheitskonzept.

17. Versicherungen

Die Eltern sind verpflichtet, für die Kinder eine Kranken- und Unfallversicherung sowie eine private Haftpflichtversicherung abzuschliessen. Der Verein Kinderbunt lehnt jede Haftung ab.

18. Zahlungsmodalitäten

Die Kosten werden regelmässig per Mail in Rechnung gestellt. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage. Die Essen der Betreuerinnen und dessen Kinder am jeweiligen Mittagstisch sind kostenlos.